

## Kurzanleitung -

# ANLAGENWARTUNG

### Periodische Kontrollen

#### Täglich:

- Optische Funktionskontrolle durch Überprüfen der Kontrolllampe.

#### Wöchentlich:

- Kontrolle des Grobfangs, wenn erforderlich müssen die Grobstoffe herausgenommen werden.

#### Monatlich:

- Kontrolle des Belebtschlammgehaltes:
  - Kontrolle des Ammoniumwertes
  - Kontrolle der absetzbaren Stoffe (wenn im Wasserrechtsbescheid vorgeschrieben)
  - Optische Kontrolle
  - Kontrolle Grobfang
  - Kontrolle Belüftung
- Kontrolle des Belebtschlammgehaltes:
  - Belebungsbecken ca. 5min. durchmischen (Handbetrieb)
  - 1 lt. Belebtschlamm entnehmen und in Messzylinder einfüllen
  - ½ h Wartezeit

**!!!Achtung! Nicht in der Sonne stehen lassen!!!**

im Winter Messbecher in frostsicheren Raum stellen

Grenze zwischen Wasser und Belebtschlamm ist entscheidend für die Schlammensorgung:

- Wert 700 – 800 ml/l

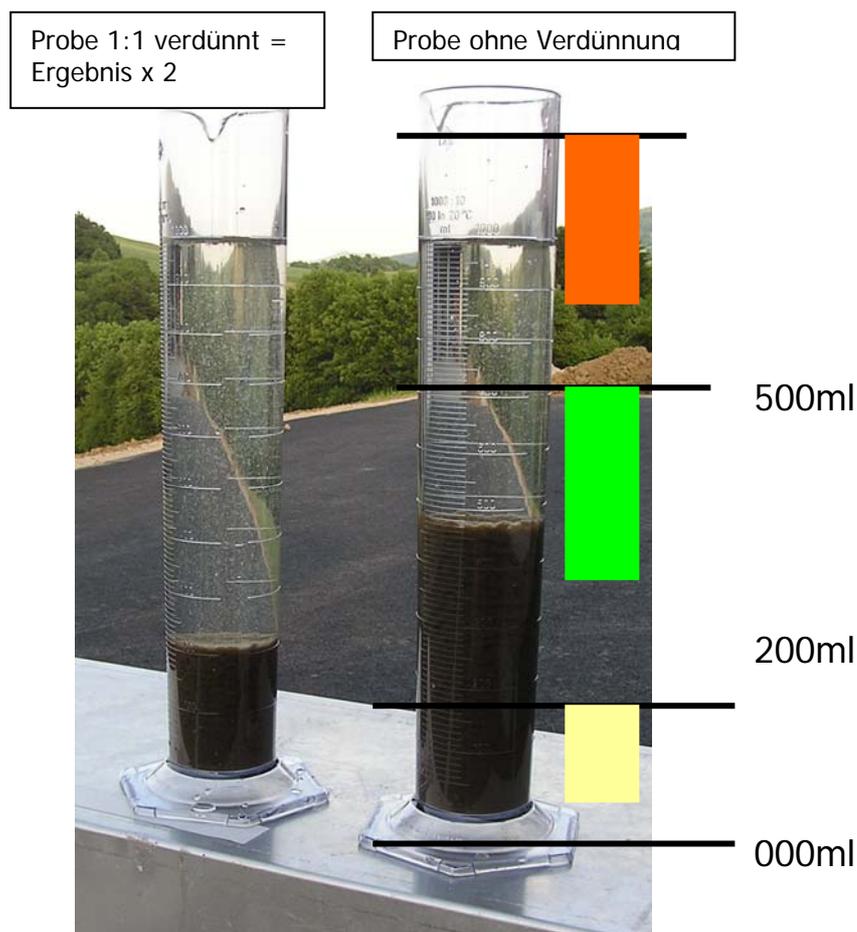
Schlamm muss abgezogen werden

- Wert 200 – 500 ml/l

Idealer Schlammgehalt

- Wert 150 – 200ml

## Reinigungsleistung nicht optimal



**!!!Achtung!!!** Wenn Schlammgehalt nach ½ h ca. 600-800ml beträgt, dann Messung wiederholen und 1:1 mit Wasser aus Nachklärzone verdünnen! Ergebnis mal 2!!!

## Klärschlamm Entsorgung - Vorgangsweise:

- Anlage ca. 2-3 Stunden ausschalten – Klärschlamm setzt sich am Boden fest
- ca. 50-60cm Klärschlamm vom Boden absaugen
- Anlage wieder auf Automatik stellen
- nach einigen Tagen Klärschlammgehalt nochmals prüfen

## Kontrolle des Ammoniumwertes:

- Die Kontrolle des Ablaufwertes erfolgt bei häuslichem Wasser durch die Messung des Ammonium-Wertes  $\text{NH}_4$ .
- Dieser Parameter gibt ausreichend Aufschluss über die Reinigungsleistung der Anlage.
- Die dafür erforderlichen Teststreifen sind im Lieferumfang enthalten. Genauere Messvorrichtungen mit Chemikalien können Sie preisgünstig bei der Firma GINZLER bzw. bei Ihrem Berater beziehen.

### Vorgangsweise:

1. Teststreifen 30 sec. in Ablaufwasser tauchen
2. Wassertropfen auf Teststreifen abstreifen
3. Reaktionszeit von mind. 30 sec. abwarten
4. Teststreifen mit Farbskala auf Verpackung vergleichen
5. **!!!Achtung bei Temperaturen unter 10°C Teststreifen in geschlossener Faust auf Körpertemperatur erwärmen!!!**

## Kontrolle der absetzbaren Stoffe:

- Dieser Wert gibt Aufschluss über etwaige Schlammabtriebe.
- Zur Messung verwendet man einen Im-Hof-Trichter.

### Vorgangsweise:

- 1) 1 lt. Ablaufwasser aus Kontrollbecken entnehmen
- 2) Im-Hof-Trichter mit Probewasser füllen
- 3) Wert nach 2 Stunden ablesen - **!!!mehrmals Trichter leicht schütteln!!!**
- 4) Messung ist sehr zeitaufwendig
- 5) nur notwendig wenn im Wasserrechtsbescheid vorgeschrieben

## Optische Kontrolle:

Überprüfen Sie optisch den Zustand der einzelnen Bauteile, wie Steuerkasten, Gebläse und die sichtbaren Teile der Kläranlage selbst, wie Deckel, Luftverteilung, Ablauf und dergleichen. Achten Sie dabei auf Verunreinigungen besonderer Art.

## Kontrolle Grobfang:

Entleeren Sie bei jeder Betriebskontrolle den Grobfang von den Feststoffen. Ist es erforderlich, dass Sie den Grobstofffang in kürzeren Intervallen säubern müssen, so handeln Sie entsprechend. Auf keinen Fall darf der Grobfang so verstopft sein, dass das frische Abwasser und der Belebtschlamm direkt in die Belebungszone rinnen.

## Kontrolle der Belüftung:

Beachten Sie dabei, ob das Magnetventil funktioniert (zeigt sich an der Funktion der Druckluftheber). Die Prüfung der Belüftung selbst erfolgt durch das Blasenbild an der Oberfläche der Belebung.

## **Abwasseruntersuchung:**

Die Behörde schreibt jedem Betreiber einer Kleinkläranlage im Rahmen der behördlichen Genehmigung mindestens 1 Kontrolle der Abwasserwerte vor (siehe Wasserrechtsbescheid). Diese Wasserprobe muss durch eine autorisierte Anstalt oder Firma untersucht werden.